

VERZEICHNIS
VON
NÜRNBERGISCHEN
TOPOGRAPHISCH - HISTORISCHEN
KUPFERSTICHEN
UND
HOLZSCHNITTEN,

gefertiget

von

C. G. MÜLLER.

Auf eigene Kosten.

*Nürnberg,
gedruckt mit Böllingischen Schriften.
1791.*

- 205

- II. *Vera Effigies, Filippo Giuliani Do. Scotto Romano Bebe l'Aqua Et.* 43. *Recur parens &c* N. Thomas Hirschman ad Vivum del. et fec. in Norib. 1680. M. May. Fol.
- N. S. *Filippo Giuliani Bibi d'Aqua. Q. Fama volat* 1650. 4.
- II. *Vera Effigie del Signor Filippo Giuliani - Un ombra un &c.* Fol.
- D. *Johannes Sander von Oldenburg, - Seine lang ist* 3 2/3. Eln. Kam in Nürnberg - 1663. Fol.
- Ead. tab. Der fliegende Zettul mit der Aufschrift etwas verändert.*
- D. *Johan Sander A. 24. L. 3 2/3. El. L. 12.*
- D. *Kathari. Offerbeckin, von Schwoll. A. 31. 1685. Kahmens nach Nürnberg. Julianna Kiperin A. 42. 8.*
Die erste eine Riesin, und die andere eine Zwergin.
- Matthias Buchinger. Ohne Schrift. Fol.
Von ihm selbst darunter geschrieben: Ich Matthias Buchinger habe dieses ohne Hände und Fieße geschrieben Anno 1709. Niernberg.
- Idem, mit gleicher Unterschrift. Brühl sc. Lip. 8.*
- D. *Dis baurn Madl arbeits mit den fressen ohne hände 2c. II. 5. spinet sie 2c. Fol.*
- II. *Ein Irländischer Niß Cornelius Magrat geböhren - 1737. - sein gewicht ist* 257. lb. J. N. Maag Sc. Ein Bogen.
- II. *gedr. Die ohnlängst in Nürnberg befindl. und nach der Natur abgezeichneten Bildnisse, der aus der Straffe David in Grönländischen, Familie, - wovon der Mann 20. Zoll lang und 140. Jahr alt 2c. 2c. Nürnberg zu finden bey J. C. Berndt 2c. Auf der Platte, II. J. O. Berndt, fec. Minor. Nurnb. Ein Bog. Straffe-Davit-Familias. J. C. Berndt fecit, Nurnberg. Q. fol.*
Das angebliche Alter des Mannes und der Frau war falsch, und die ganze Sache ein Betrug.
- II. *Abeltie die große Riesin 8. Fus etl. Zoll gros, aus Holand Gröningen gebürtig. Gr. fol.*
- II. *Catharina Helena Stöberin gebürtig aus Nürnberg Jahr alt und nur 2. Schub 4. Zoll hoch. J. E. Nilson ad viv. fec. 1775. Med. fol.*
Diese Stöberin soll nicht aus Nürnberg, sondern aus Fürth gebürtig gewesen seyn.
- II. *Dieses Frauenzimmer ist in Sachsen - ohne Arme geböhren, Namens Johanna Sophia Liebschern &c. Fol.*

E.) Fremde Thiere.

a.) Fremde Thiere, so in Nürnberg gezeigt worden sind.

- D. *Kundt vnd zu wissen sey iedermäßiglich, das allhier aus Kommen ein - Dorant 2c. 2c. Ein Bogen. Lign. inc.*
Dies Stachelschwein war zu sehen im Heilsbrunnens Hof, m. Novembr. 1627.

Y

D. Wa

D. Ware Abbildung, deß in Anno 29. (nämlich 1629.) Jars den 2. May zu Nürnberg, ankommenden Elephanten, welcher 10. Schuh hoch, und 10. Jahr Alt, damals gewesen. U. Von der Natur des Elephanten. Unter allen Thieren, - biß der Schlange, &c. Ein Bogen. Lign. inc.

Ead. tab. ohne Ueberschrift. U. Zu wissen sey Männiglich, daß allhie ankomen ein Orientalischer Elefant &c.

Ead. tab. U. Kund und zu wissen sey - daß - der Orientalische Elefant in dem neuen Comödienhaus auff der Schüt wurde zu sehen seyn &c. &c.

Im Sechthaus, wo er auch abgemalt ist.

D. r. h. Warhafftige abbildung deß Elephanten, Welcher Anno MDCXXIX. - zu Franckfurt und Nürnberg ist gesehen worden und nach dem bis unten Verjüngtem Nürnbergischen Wercksbuch mit fleiß deitiret und abgerissen. U. J. P. S. 4.

Idem, mit dem Besatz unten am Wercksbuch: Elephant Das Vbrats groß Thier zu Nürnberg gspielet findest DV hier. Gehört zu Casp. Horns Elephas, d. i. Hist. und Phil. Discurs von dem - Elephanten. Nürnberg. durch Sim. Halbmayr. 4.

U. Der abgemessene Elephant. Dieser Elephant ist in Nürnberg Ao. 16. gewesen, u. in Lebens: Gröſſe auf dem Nürnberg. Rathhaus zu sehen &c. &c. *O. Conspectu Elephantis - moveri. Med. 4.* Aus dem Homännischen Natur- und Kun-Atlas.

Auf dem Rathhaus an der Wand des Standplatzes der breiten Treppe, die gegen dem Loſung-Amt über zur werten Treppe hinauf führt, ist dieser Elephant in Lebensgröſſe gemalt zu sehen.

D. Elephantus Belluarum maxima et prudentissima. Der Elephant im Holzschnitt. U. gedr. Dieser Elephant kam 36. sehr schöne Stücke. Er ist im 1630. Jahr auf der Insel Selon jung worden, ist jetzt 22. Jahr alt, hat - im 1652. Jahr 7000. pfund Sächſiſchen Gewichts &c. &c. Fol.

D. Der Vogel Akkaviack. Fol.

U. Kund - sey - daß in diese Statt ist ankomen - (ein) Komdarius - 8. Schuh hoch, und 15. lang. Fol. lign. inc.

Im Jahr 1659. den 4. Jener, war dieser Tromedar in Nürnberg.

D. Abriss des wunderbaren Vogels Ems. Q. 4.

Ein solcher Vogel ist ao. 1671. m. Sept. nach Nürnberg gebracht worden.

U. Eigentliche und nach dem Leben Wahrhafftige abbildung eines großen Wunder Schweins, welches noch gegenwärtig bey Johann Conrad Berdtholt, Würth - in Fürth - zu sehen ist; es ist dieses Schwein 2. Jahr alt gewesen, da es auß Preussien kam - hat 3. Ohren - daß gewicht aber 7. Centner &c. Q. fol.

U. Dieser schön und große Welt berühmte Buffelo, ist 1745. aus Africa nach Neapel - über schiecks worden - hat unterschiedliche Eigenschaften von dem Rhinoceros. Ce beau &c. &c. Med. Q. fol.

U. Wahre Abbildung des Rhinoceros oder Nasenhorns, welches - zu sehen ist, Ao. 1744. Dieses ist &c. &c. Ein Bogen.

U. Es

XIX.) Speſtanda et ſpectacula. 179

- D. Es wird allen reſpective Liebhabern kund gethan, (U.) daß
 antio allhier ankommen iſt ein lebendiges *Rhinoceros* &c. &c.
 Ein Bogen. Lign. inc.
- U. Dieſes *Rhinoceros*, oder *Nasihorn* iſt - *Crepirt* in London Ao. 1758?
 &c. J. C. Berndt fec. Nürnberg. Lo present *Renoceros* &c. *Med.*
Q. fol.
- D. Dreyerley Medaillen auf das *Nashorn*, welches 1748. in Nürnberg
 geweſen iſt. *Med. Q.* 8. Aus der *Will. M.* *Beluſt.* I.
Th. pag. 281.
- U. *Camelus tophis dorſi duobus*, *Bactrianus*, Linn. &c. *Das Baſtria-*
niſche Kameel mit zwey Buckeln &c. *Camelus topho dorſi unico.*
Dromedarius, Linn. &c. *Das arabische Kameel mit einem Buckel* &c.
Casp. Gottl. Eiſler ad viv. del. et ſculps. Norimbergae. M. Jan.
 1751. Ein *Med.* Bogen.
- Der groſe *Leopard*. Ein barbariſches *Kalb*. *Pelikan*. *Löw*.
Meerkatze. *Wilde Mann*, oder *Satyr* genannt. Ein Bogen.
 Lign. inc.
- Waren 1768. in Nürnberg.
- U. Wahre abbildung des Meer fiſch benenet *Anſibio*, iſt gefunden
 worden in den *Adriatiſchen Meer* de 4. februarij 1778. *Que-*
ſto è il &c. *Q.* fol.
- War noch lebendig in Nürnberg.
- Ein ſogenannter gekrühter *Löw*, und ein *Leopard*. U. *menetrier*
Grav. Mit hoher *Bewilligung*. Die *Natur* bringt täglich ic.
 Ein Bogen. Lign. inc.
- Dieſe Thiere ſind im Jahr 1789. hier zu ſehen geweſen.

b.) Fremde Vögel, ſo im Nürnbergiſchen geſchoſſen
 worden ſind.

- D. r. H. Anno 1645. den 4. Janu. iſt ein ſolche *Enden*, ſo *Indianiſch*
 ſein ſoll, bey *Weickershof* - geſchoſſen worden. *Fol.*
- D. r. H. Anno 1645. den 13. Octobris, iſt ein ſolcher *Vogel* zu *Engel-*
thal uff einem *Weyer* geſchoſſen - worden. *Fol.*
- D. l. H. Anno 1650. - iſt bey dem *Dutſchenteich* ein ſolcher *Vogel*,
Scherben oder *Seerab* genannt - geſchoſſen - worden. *Fol.*
- D. r. H. Anno 1652. den 2. Decembris iſt ein ſolcher *Vogel*, *Träppin*
 genannt, uff dem *Spitelberg* - geſchoſſen - worden. *Fol.*
- D. r. H. Anno 1655. den 16. Sept. iſt ein ſolcher *Mofi-Raiger* oder
Robrdommel bey den *Mögeldorffer Wegern* geſchoſſen worden. *Fol.*

